

# GSA

German Supermono Association



GSA Supermono Mailbox:  
[info@supermono.de](mailto:info@supermono.de)

Race Report - Nürburgring

## Race Report

---

### 2. + 3. GSA Rennen - Nürburgring 22. Juni 2008 - GMC / GSA

Nach Schleiz ist nun auch das Rennen auf dem Nürburgring erfolgreich über die Bühne gegangen. Zusammen mit den German Motobike Cup (GMC) Fahrern haben wir bei gutem Wetter tolle Rennen erlebt. Von den 44 Startern waren allein im Mittelfeld 15 Fahrer mit fast identischen Rundenzeiten. Spannung bis zur letzten Sekunde war damit garantiert. Die anstrengenden Positionskämpfe waren dann auch in den erschöpften aber glücklichen Gesichtern deutlich abzulesen. Gäbe es einen Pokal für absolute Fairness im Rennen, hätten ihn wohl alle Fahrer verdient. So kam es dann auch, dass die Rennen sturzfrei verliefen. Die Motobiker harmonisierten auf dieser Strecke gut mit den Supermonoisten, so dass wir uns sehr auf unseren nächsten gemeinsamen Termin in Hockenheim im August freuen.

Wo wir gerade bei den Pokalen waren...alles in allem war es ein gelungenes Wochenende auf dem Nürburgring..... bis eben auf die Pokalvergabe. Sorry, da ist uns echt ein Patzer unterlaufen. Wir haben gepennt und zuwenig Pokale für die weiteren Platzierungen verteilt. Die GSA-Fahrer sollten ein paar mehr Pokale mit nach Hause nehmen. Erschwert wurde die ganze Situation noch durch die unübersichtliche Zeitnahme. Das offizielle Ergebnis mit Zeiten ist uns erst am letzten Wochenende zugegangen. Bitte entschuldigt unser Versäumnis. Sofern die ersten 3 Fahrer der Super- und Classicmonos noch keine Pokale erhalten haben, bekommen diese nachträglich auf dem Hockenheimring bzw. zugeschickt. Auch Tom Dick tut das Ganze sehr leid und entschuldigt sich hierfür ausdrücklich. Wir machen das beim nächsten Mal besser. Versprochen. ☺

Gefreut haben wir uns auch über unsere Youngster, die einen Super-Einstieg hingelegt haben. Zum Beispiel der 20 jährige Robin Taborsky von HTMoto der auf der Tigcraft Yamaha von Ralf Risters einen beachtlichen 2. Platz im ersten Lauf fuhr. Im 2.Lauf musste er eine für ihn schwere, jedoch einzig richtige Entscheidung treffen und in der 4. Runde den 2. Platz aufgeben, weil der Motor aufgrund der herrschenden Temperaturen zu heiß wurde. Eine reife Leistung, nicht alles zu riskieren und den 2.Platz sausen zu lassen, Robin hat es einfach drauf, super.

Genauso wie der viel versprechende Newcomer Jan Hanhoff. Mit der SZR von Wolfgang Habenstein [#4] fuhr der 22 jährige einen 3 und einen 2 Platz ein. Auch der 22 jährige Jan Westerheider gehört zu unseren erfolgreichen Youngstern. Ihm gelang bei seinem 2. Start auf einer Rennstrecke mit seiner MZ Skorpion ein beachtlicher 6. Rang. Unser Dank geht an dieser Stelle auch an Gottfried Michels der dem Jan bei seinem „Phonproblem“ half und so dafür sorgte, dass auch er starten durfte.





GSA Supermono Mailbox:  
[info@supermono.de](mailto:info@supermono.de)

Race Report - Nürburgring

Da blitzt Potential auf! Wir wollen unseren Nachwuchs deshalb unter die Arme greifen und möchten einen kleinen Unterstützungspool aufbauen. Wie das aussieht, werden wir Euch bis Hockenheim vorstellen. Zu diesem Zweck suchen wir noch Sponsoren. Wer hierzu Ideen hat, sendet uns bitte eine Mail an < [info@supermono.de](mailto:info@supermono.de) >.

Leider blieben einige Fahrer nicht vom Pech verschont! Gero Schäfe hat es irgendwie zu gut gemeint mit dem Tanken und rollte Saftlos im 2. Rennen in der vorletzten Runde kurz vorm Ziel an den Seitenstreifen, Geiz ist nicht immer Geil ;-). Der nächste Pechvogel war Jan Muijers mit seiner Gilera, in der 4. Runde bekam seine schnelle Gilera einen Motorschaden, konnte aber ohne Ölverlust und Sturz die Strecke sicher verlassen.

Wer hat gewonnen? Rainer Achenbach zeigte uns ein weiteres Mal, dass er ein schneller Mann ist und gewann beide Läufe. Mit seiner Bimota legte er Rundenzeiten um 1:39 hin, das spricht für sich. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Robin Taborsky (1.Lauf), Jan Hanhoff, Lutz Pfeifer (Pokale kommen!). Bei den Classicmonos waren die Gilera Saturnos auffallend stark. Siegte im 1. Lauf noch Cord Warneke mit seiner Velocette, gelang Hausi Burgener auf Saturno im 2. Lauf der Sieg. Dicht gefolgt von Cord mit seiner Velocette und Christian Matt ebenfalls auf Saturno, der in beiden Läufen einen beachtlichen 3.Platz einfuhr. (Sorry, Hausi, Cord, Christian - auch hier folgen noch Pokale!) Es gäbe sicher noch vieles zu berichten. Zu diesem Zweck suchen wir immer noch jemanden für die Öffentlichkeitsarbeit. Interessierte senden bitte eine Mail an < [info@supermono.de](mailto:info@supermono.de) >.

Die weiteren Ergebnisse sind aus den Tabellen zu ersehen.

Eure GSA

© German Supermono Association 06/2008